

Dach, Simon: Wer auff Gottes Wegen wandelt (1632)

1 Wer auff Gottes Wegen wandelt
2 Vnd in seiner Furcht sich hält,
3 Alles, was er sinnt vnd handelt,
4 Auff den Grund der Vnschuld stellt,
5 Der ist warlich wol daran
6 Vnd ein Segen-reicher Mann.

7 Wer du bist, du wirst dich nehren
8 Von der Arbeit deiner Hand,
9 Sie wird reichlich dir gewehren
10 Beydes Gut vnd Ehren-Stand,
11 Wol dir, was dein Vorsatz thut,
12 Vberall hast du es gut!

13 Dein geliebtes Weib wird eben
14 Vmb dein reiches Haus her seyn
15 Wie ein Stock mit fruchtbarn Reben,
16 Deine Kinder groß vnd klein
17 Wie die Oelzweig' ohn gefehr
18 Deinen vollen Tisch umbher.

19 Siehe, mit so grossem Segen
20 Wird begabt ein solcher Mann,
21 Nimmt er nur sich aller wegen
22 Fein der Furcht des Höchsten an,
23 Gott, der Frommen Schild vnd Lohn,
24 Wird dich segnen aus Sion.

25 Was Jerusalem wird bawen
26 Ihren Schmuck, jhr Glück vnd Ruh
27 Wirst du, weil du lebest, schawen,
28 Kindes-Kinder auch darzu:
29 Es wird schweben Lust vnd Zier

(Textopus: Wer auff Gottes Wegen wandelt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53159>)